

Übernachtungszahlen weiter im Aufwind

Ein Plus von über 18 Prozent in Mörnsheim – Tourismusverband informierte über weitere Projekte

Mörnsheim - Erfreut zeigte sich die Versammlung der Vermieter und Vereinsmitglieder des Tourismusverbands Mörnsheim über die Statistik des Jahres 2019. Vorsitzender Hans Stier informierte darüber hinaus über die vielfältigen Maßnahmen.

In insgesamt drei Vorstandssitzungen wurden hauptsächlich Arbeitsdienste sowie die Neubeschaffung von Vermieter-, Info- und Wandertafeln sowie die Umstrukturierung im Verkehrsbüro behandelt. Ein weiteres - von der Gemeinde und drei westlichen Gemeinden angestoßenes - Projekt "Spirituelle Tourismus" wird derzeit weiterverfolgt. Für die Verbesserung des Ortsbilds und der Aufenthaltsqualität wurden mehrere Sitzgruppen aus Naturstein erstellt - unter anderem am Bräuhausparkplatz, am Panoramaweg in der Haunsfelder Straße, am Aussichtspunkt im Wacholdergarten und an der Kneipp-Tretanlage in Altendorf. Insgesamt fünf neue Vermietertafeln wurden an diversen Standorten erneuert und montiert. Laut Kassenbericht von Inge Hammel sind die Einnahmen durch viele Maßnahmen und die damit verbundenen Ausgaben zurückgegangen. Wichtigste Einnahmequelle ist noch immer die Bettenabgabe.

Schriftführer Richard Mittl konnte ein Plus an Übernachtungen von über 18 Prozent vermelden. Dafür waren hauptsächlich die um die Hälfte gestiegenen Übernachtungszahlen des Zeltplatzes Altendorf verantwortlich, so dass die Gesamtzahl nun bei über 18200 Übernachtungen liegt. Hier sind neben dem Camping- und Wohnmobilangebot seit Mitte

2018 auch die ersten sechs Schäferwagen als Übernachtungsmöglichkeit beheimatet. Bei den "ausländischen Übernachtungen" lagen die Niederländer auf Platz eins, die ihre Zwischenstopps im Süden in der Marktgemeinde einlegen und mit ihren Familien den Fossiliensteinbruch in Mühlheim besuchen. Der Anteil der gewerblichen Vermieter beträgt 90 Prozent, die privaten Ferienwohnungen und Pensionen liegen folglich bei einem Zehn-Prozent-Anteil an der Gesamtübernachtungszahl. Die Anzahl der Betten beträgt insgesamt 141.

Mittl informierte auch über den barrierefreien Ausbau des Zeltplatzes an der Hammermühle mit Sanitärgebäude, Sitzgruppe und Spielplatz, weiterhin über das kleine Schäferwagendorf, das sich großer Beliebtheit bei den Gästen erfreue, die Angebote des "kulinarischen Schäferstündchens" durch Schäfer und Gastronomie und die Führungen im Besuchersteinbruch durch Roland Pöschl. Er freute sich, dass er den Vorsitzenden Hans Stier beim Neujahrsempfang mit der Bronzenen Bürgermedaille auszeichnen konnte.

Mittl würdigte nicht nur dessen 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender, sondern auch die ehrenamtliche Leistung für die ortsbildprägenden Aktionen wie Sitzgruppen und Infotafeln sowie die Pflege in der Natur und die Organisation des Weihnachtsmarkts.

Zum 18. Altmühltaler Lamm-auftrieb lud der Bürgermeister bereits für den 16. und 17. Mai ein, als Schirmherr habe Bayerns Finanzminister Albert Füracker sein Kommen bereits zugesagt. Für den 15. Mai wird wiederum ein Musikkabarett organisiert, Gast ist die "Stianghausratschn". Hans Stier verwies in seinem Ausblick auf die anstehenden Maßnahmen zur Verbesserung und Umgestaltung diverser Standorte wie zum Beispiel an der Linde am Maxbergweg und dem Einstieg des Steinbrecherwegs. Die Platzgestaltung an der Linde oberhalb des Bräuhausplatzes mit Sitzgruppe, die Herstellung eines Zugangs zum ehemaligen Bräuhauskeller mit Beleuchtung des Gewölbes, die Sanierung der Ortstafeln an der Staatsstraße sowie diverse Landschaftspflege- und Wanderwegspflegearbeiten stehen ebenfalls auf der Agenda.



Auch die neuen Schäferwagen locken Touristen in die Marktgemeinde Mörnsheim.
Foto: Mittl